

Nationalsozialistische Wahlversammlungen.

3. Freitag, den 25. November 1927, abends 8½ Uhr, spricht im „Keglerheim“

Gottfried Feder, M. d. R., über:

„Der Unfug der sogenannten Aufwertungs- und Wirtschafts-Parteien“

4. Sonnabend, den 26. November 1927, abends 8½ Uhr, spricht im „Keglerheim“

Gauleiter Loeper-Dessau, über:

„Was Herr Stresemann am 21. November in Braunschweig nicht erzählt hat“

Alle politischen Parteien sind zur freien Aussprache eingeladen.

Unkostenbeitrag: 40 Pf.
Erwerbslose: 10 Pf.

Vorverkaufskarten zu 30 Pf. sind erhältlich im Wahlbüro Hotel Sächsischer Hof,
Gördelingerstraße, Zimmer 1, von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Wählt Liste 7,

der Arbeit gegen den Geldsack,
die Liste der Schaffenden gegen die Raffenden,
der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei.

(Groh, Affeldt, Giesecke)



Lest den Völkischen Beobachter.



Was ist Lüge, was ist Wahrheit? Hitlers Zeitung bringt Euch Klarheit!

Verlag: F. Groh, Braunschweig.

Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen.
Zu haben an allen Zeitungsständen.
Verlangt ihn in allen Wirtschaften.

Druck: Waisenhaus-Buchdruckerei, Braunschweig.

